



Die KOZ-Programmgruppe plant eine Veranstaltungsreihe über die GESCHICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITERSBEWEGUNG.

Die Veranstaltungsreihe soll die Revolution von 1848 und die Anfänge der österreichischen Arbeiterbewegung umfassen, die Entstehung der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften (Hainfelder Programm), Revolution oder Reformismus (1918-1921), Austromarxismus und die Konsolidierung des Kapitalismus, Arbeiterbewegung und Faschismus, der Widerstand gegen Hitler, die Entwicklung nach 1954.

Wir meinen, daß die Vorgänge um das Jahr 1968, jetzt 10 Jahre danach, immer noch wichtig und aktuell sind. Deshalb beginnen wir mit zwei Veranstaltungen über das Vor und Nach des Jahres 1968 in Österreich und mit einem Film über den Mai 68 in Frankreich. Im Herbst wollen wir mit 1848 anfangen.



SA. 3. JUNI, 21 Uhr: FILM "Paris Mai 68".

SA. 10. JUNI, 20 Uhr: "Die politische und ökonomische Entwicklung im Nachkriegsösterreich".

Es spricht Egon Kodicek, Sekretär des ÖGB nach 45, jetzt Vorsitzender der linkssozialistischen Gewerkschaftsfraktion "Gewerkschaftliche Einheit". Bei diesem Bericht eines unmittelbar Beteiligten geht es um die Position der Parteien nach 45, die Gründung

des ÖGB, die ersten Wahlen, Verstaatlichungsgesetze und sowjetisch verwaltete Betriebe (USIA), der Marshallplan zur ökonomischen Stabilisierung des Kapitalismus, der Beginn der Sozialpartnerschaft, der Oktoberstreik 1950.

MO. 12. JUNI, 20 Uhr: "Das Jahr 1968 und Österreich".

Es spricht Paul Kolm, Soziologe, ehem. Vorsitzender der "Vereinigung Demokratischer Studenten".

Es geht um den Höhepunkt der Studentenbewegung (Neue Linke), die Kulturrevolution in China, der Pariser Mai als neue Qualität der Klassenauseinandersetzung in Westeuropa, die TET-Offensive als Beginn der Niederlage der USA in Vietnam, der Prager Frühling ... Ein Lüftchen im Sog dieser großen Bewegung erreicht auch Österreich.

Wie wärs damit auch sonst einmalim KOZ vorbeizuschauen?
Und ev. wieder einmal Bardienst zu machen?
Am Freitag ins Plenum zu gehn?



IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Verein für Bildung und Kommunikation,
Für Druck und Inhalt verantwortlich:
Gebhard Schatz; alle Innstraße 57,
6020 Innsbruck.



Dieter Stiefeler-melde dich mal wieder zB bei Hannes o.Meik.

Liebe Freunde - noch ist es nicht soweit!

Es gibt noch jede Menge zu tun, bevor man nur mal so zum aufwärmen in die Innstrasse 57 gehen kann. Darum brauchen wir jetzt die aktive Mithilfe von allen Sümpies, die sich übers Jahr in irgendwelchen Löchern verkrochen haben. Mithilfe heißt, sich entweder einer Arbeitsgruppe anzuschließen, oder brauchbare Sachen organisieren und gleich anliefern, oder einen freiwilligen Beitrag auf das Stadtparkassen-Konto Nr. 0000-033 241 überweisen.

Um den finanziellen Rückhalt zu sichern kommt es jetzt drauf an, daß auch jeder seinen Monatsbeitrag zahlt, darum liegt auch gleich der Erlagsschein bei. Lasst ihn nicht lang rumliegen, sondern macht das heute noch. (



Die ARBEITSGRUPPEN:

AG vorderes Zimmer: Kristl Aichner, Gux(26 63 27), Patrizia, Charli, Conni,

diese AG hat sich vorgenommen: Wände herrichten, Tür rausreißen, Ausmalen, Tür abdichten, Boden ausbessern, abschleifen, versiegeln

AG mittleres Zimmer: Jutta(26 63 27), Meik(312432), Georg(31 55 94) Franziska(-"-), Hille(235474),

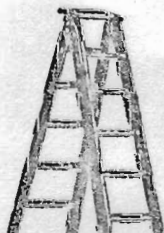
die machen einen Luftschacht, das Waschbecken, die Bar, Regale, Herd und Kühlschrankschluß, den Boden, malen auch aus und suchen noch Matrial für die Musikanlage

AG Clo: Georg(31 55 94), Walter, Meik, Werner(28 29 33), Charli, Schüssel, Wasseranschluß, Wände, Türen, Boden, Fenster,

AG Versammlungsraum: Herbert , Holzdecke, Bänke, Malen, Boden, Fenster

Wer bei'ner AG mitmischen will, erkundigt sich am besten bei den Leuten der jeweiligen AG, wann die sich treffen, oder kommt ins Lokal Innstr 57 Seiteneingang. Ab zehn oder elf trifft man dort jetzt meistens jemanden.

Matrialwunschlise: Fließen, Abflußrohre, elektr. Leitungen, alte Möbel, stabile Tische, Stühle, Sessel, Lack, Farben, Plattenspieler, Tonband, Lautsprecher,



HOFFENTLICH WEIß DIESES KOL-MITGLIED NOCH, DAS UNSERE KONTO NUMMER 0000 - 033 241 STADTPARKASSE 134



Sein oder nicht Sein = das ist hier die Frage!



EINE KLEINE BOTSCHAFT AN ALLE MITKÄMPFER UND SYMPATISANTEN FÜR EIN FREIES UNABHÄNGIGES KOMMUNIKATIONSZENTRUM !

Mit den Semesterferien ist offensichtlich ein kleiner Leerlauf in unsere Triebkräfte gekommen. Seit mehreren Tagen steht der Laden unverändert da, und anscheinend kann sich niemand entschließen an irgendeiner Ecke anzufangen oder besser einfach nur weitermachen, weil sowieso schon alles schon funktionstüchtig aussieht. Und das ist es ja auch. Wie wir bisher gesehen haben können durch ein Kommunikationszentrum durchaus zum Beispiel politische oder private (was ja kein Widerspruch ist) Beziehungen ins Rutschen kommen, also schon funktionstüchtig, aber eben noch nicht fertig! Darum wollen wir uns an diesem Freitag wieder treffen, um unsere Kräfte während den Ferien neu zu sammeln und zu organisieren! Für diese Woche ist bereits ein Arbeitsplan aufgestellt:

JEDEN FREITAG
VOLLVERSAMMLUNG
IM KOZ

Griiß Gott!

Hi hello!

SITZUNGSRAUM (Herberti was ist los?)

aufräumen, Decke abschleifen, Stühle, Tische, Bank auf mauern, streihen, Licht, Boden-Linoleum im Schuppen

VORDERES ZIMMER:

einrichten, Lautsprecher, Uschi und Freundin machen Pölster, Beleuchtung, Tür abdichten



MITTLERES ZIMMER:

2-Plattenherd (Walter, Reinhart), Heisswasser??? Musikanlage???? Bar einrichten, Kühlschrank (Magret), Regale

KHLOH:

Brille (Friesie), Kacheln, Estrich verlängern, Tür fertig machen, noch ein Tür, Dach? Lüftung? Haltegriffe!

GARAGE

HERKULESSAAL

Stimme!

Brandner Kaspar

SPARTAKUS

Die Rache der Pille

FRAUZENTRUM

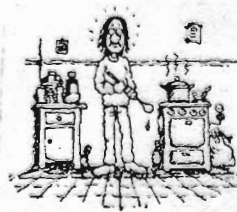


WIR SUCHEN EINEN PSENDEN NAMEN FÜR DAS KOMMUNIKATIONSZENTRUM!
niemand weiß was KOZ heißen soll
DENKT EUCH WAS AUS!

LAMENTO

Gehülfe

WOLKENHAUS



Kaiser T. Jos

Schweinekutsche